

Lauschaer Zeitung.



Amtsblatt der Stadt Lauscha



Nr. 05

Freitag, 13. Mai 2005

16. Jahrgang

Inhaltsverzeichnis:

1. Amtlicher Teil

- 1.1 Amtliche Bekanntmachung der Stadt Lauscha
- 1.2 Amtliche Bekanntmachungen anderer Körperschaften

2. Nichtamtlicher Teil

- 2.1 Informationen der Stadtverwaltung

3. Öffentlicher Teil

AMTLICHER TEIL

Amtliche Bekanntmachungen der Stadt Lauscha

Der Haupt-, Finanz- und Werkausschuss hat in seinen Sitzungen am 4. April 2005 und am 18. April 2005 im öffentlichen Sitzungsteil folgende Beschlüsse gefasst:

Sitzung am 4. April 2005

**Beschluss-Nr. 4/1685/05
Ermächtigung Kassenkredite**

Der Haupt-, Finanz- und Werkausschuss der Stadt Lauscha empfiehlt dem Stadtrat der Stadt Lauscha folgende Beschlussfassung:

Der Stadtrat der Stadt Lauscha beschließt die Gewährung von Kassenkrediten des Eigenbetriebes „Wasserwerk Lauscha“ an die Stadt Lauscha im Haushaltsjahr 2005 von insgesamt 200,00 TEuro zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben der Stadt Lauscha und ermächtigt den Bürgermeister, die Darlehensverträge zu unterzeichnen.

**Beschluss-Nr. 4/1687/05
Vergabe von Hausnummern**

Der Haupt-, Finanz- und Werkausschuss beschließt die Vergabe folgender Hausnummern.

Lauscha	Flurstück 1957/3	Steiniger Hügel 1
OT Ernstthal	Flurstück 381/16	Friedhofsweg 33
OT Ernstthal	Flurstück 381/16	Friedhofsweg 35

Sitzung am 18. April 2005

**Beschluss-Nr. 4/1700/05
Diskussion und Beschlussfassung zur Kalkulation der Trinkwassergebühren für den Zeitraum 2005 bis 2007**

Der Haupt-, Finanz- und Werkausschuss des Stadtrates der Stadt Lauscha nimmt die vom WWL vorgelegte Gebührenkalkulation zur Kenntnis und empfiehlt die Vorlage der Variante 3 an den Stadtrat.

**Beschluss-Nr. 4/1701/05
Gebührensatzung zur Wasserbenutzungssatzung (GS-WBS) der Stadt Lauscha**

Der Haupt-, Finanz- und Werkausschuss nimmt die neugefasste GS-WBS zur Kenntnis und empfiehlt die Vorlage an sowie die Beschlussfassung durch den Stadtrat der Stadt Lauscha. Grundlage für die GS-WBS ist die beschlossene Gebührenkalkulation.

Die nächste Ausgabe der
Lauschaer Zeitung

erscheint am 10. Juni 2005.

Redaktionsschluss ist der 1. Juni 2005.

Amtliche Bekanntmachung anderer Körperschaften

Bekanntmachung über die öffentliche Auslegung der Bodenrichtwerte

Gemäß § 193 Abs. 3 Baugesetzbuch (BauGB) ¹⁾ hat der Gutachterausschuss für Grundstückswerte für das Gebiet des Landkreises Sonneberg in seiner Sitzung am 3. März 2005 und am 21. März 2005 die in dieser Bodenrichtwertkarte angegebenen Bodenrichtwerte nach den Bestimmungen des Baugesetzbuches und der Thüringer Gutachterausschussverordnung (ThürGaaVO) ²⁾ für den Stichtag 31. Dezember 2004 ermittelt.

Ab Montag, dem 23. Mai 2005 liegen in der Stadtverwaltung Lauscha die Bodenrichtwerte für Bauland und landwirtschaftlich genutzte Grundstücke der Gemarkungen Lauscha und Ernstthal öffentlich aus.

Die Dauer der Offenlegung beträgt einen Monat.

Auch außerhalb dieses Zeitraumes erteilt die Geschäftsstelle der Gutachterausschüsse – beim Katasteramt Saalfeld, Stützpunkt Sonneberg – Auskünfte über die Bodenrichtwerte.

Sonneberg, den 31. März 2005

Der Vorsitzende
des Gutachterausschusses
für das Gebiet des Landkreises Sonneberg

(Voigt, OVR)

- 1) in der Fassung der Neubekanntmachung vom 23. September 2004 (BGBl. I S. 2414)
- 2) vom 24. Juni 2003 (GVBl. S. 373), zuletzt geändert durch Artikel 10 des Gesetzes vom 25. November 2004 (GVBl. S. 853)

Service-Angebot für DAK-Versicherte

Ab sofort können Sie Ihre DAK-Post kostenlos bei folgenden Partnern hinterlegen:

Igel-Apotheke Neuhaus
Sonneberger Str. 150
98724 Neuhaus/Rennweg

Frau Kerstin Falkenstein
Ernst-Thälmann-Straße 8
98724 Neuhaus/Rennweg

Wald-Apotheke
Bahnhofstraße 21
98724 Lauscha

Eine zeit- bzw. bedarfsgerechte Weiterleitung ist sichergestellt.

Selbstverständlich erreichen Sie uns auch **telefonisch unter 0 18 01 - 32 53 25** zum Ortstarif – 24 Stunden an jedem Tag.

ENDE AMTLICHER TEIL

NICHTAMTLICHER TEIL

Informationen der Stadtverwaltung

Annahme von Grünschnitt

Die Annahme in Ernstthal ist zur Zeit nicht möglich.

Mit den Nachbarorten Neuhaus am Rennweg und Steinach wurde die Annahme von Grünschnitt aus Privathaushalten in Lauscha abgesprochen:

Annahme Wertstoffhof Steinach (vor Ortseingang links)

Freitag 13.00 - 15.00 Uhr (das ganze Jahr)
Samstag 09.00 - 11.00 Uhr (April bis Oktober)

Info Wertstoffhof

Im Angebot: Komposterde und Rindenmulch

Angenommen wird: Grüngut, Papier/Pappe, Altglas, Leichtverpackungen

Außerhalb der Öffnungszeiten besteht Abholservice!

Haus & Gartenservice
Udo Hayn
Eichhornsgasse 22
96523 Steinach
Telefon: 03 67 62/3 08 68
Mobil: 0171/5 71 16 05

Annahme in Neuhaus am Rennweg (Bauhof – über Hof unterhalb Stadtverwaltung erreichbar)

Dienstag 15.00 - 16.00 Uhr
Donnerstag 15.30 - 18.00 Uhr
1. Sonnabend im Monat
10.00 - 12.00 Uhr

Informationen zum Bereitschaftsdienst

Wasserwerk Lauscha

Außerhalb der Dienstzeiten ist der Bereitschaftsdienst des Wasserwerkes Lauscha unter der Ruf-Nr. 0172 / 7 99 01 25 zu erreichen.

Während der Dienstzeiten erreichen Sie das Wasserwerk Lauscha unter der **Ruf-Nr. 2 06 51 oder 2 90 16.**

Sprechstunde der Revierförsterin

Die Sprechstunden der Revierförsterin finden wieder zu den regelmäßigen Terminen in der Stadtverwaltung Lauscha statt.

Termine: 1. und 3. Donnerstag im Monat

Zeit: 16.30 Uhr - 17.30 Uhr

Ort: Sitzungssaal der Stadtverwaltung Lauscha

Ortsbegehung am 14. April 2005

Im Rahmen der Tätigkeiten des Bau-, Ordnungs- und Umweltausschusses wurde am 14. April 2005 eine Ortsbegehung durchgeführt. Es ging dabei schwerpunktmäßig um Ordnung und Sicherheit.

Man konnte in der Stadt Lauscha und besonders im OT Ernstthal feststellen, dass sich die Mehrzahl der Gemeindebürger ihrer Reinigungspflicht und der damit verbundenen Vorteile bewusst sind, womit sie im besonderem Maße zu einem gepflegten Ortsbild beitragen.

Leider hält es aber eine Reihe von Grundstückseigentümern nicht für nötig, sich der von ihren Nachbarn praktizierten Reinigung anzuschließen und verstößt somit gegen die entsprechenden Bestimmungen unserer Satzung über die Straßenreinigung.

Wir möchten hiermit an diesen Personenkreis die eindringliche Bitte richten, ab sofort ihrer Reinigungspflicht ebenfalls gewissenhaft nachzukommen und uns dadurch die ansonsten in der Satzung vorgesehenen Ordnungsmaßnahmen zu ersparen.

In § 12 ist dort festgelegt, dass bei Nichterfüllung der Reinigungspflicht ein Ordnungswidrigkeitsverfahren eingeleitet werden kann, welches zu einer Geldbuße bis zu 5.000,00 EUR führen würde.

Der Vollständigkeit halber muss jedoch auch erwähnt werden, dass auch Missstände im kommunalen und gewerblichen Bereich als auch innerhalb der bestehenden Baustelleneinrichtungen im gesamten Stadtgebiet Lauscha festgestellt wurden.

Die Stadtverwaltung wird sich bemühen, die festgestellten Mängel in ihrem Zuständigkeitsbereich, vorbehaltlich der zur Verfügung stehenden Mittel, schrittweise zu verbessern.

Leider gibt es in der Stadt Lauscha und OT Ernstthal auch Straßen, die sich in einem so schlechten Zustand befinden, dass Straßenreinigungsarbeiten nicht durchgeführt werden können oder diese nicht erkennbar wären. Aus diesem Grund sind diese einzelnen Straßen im Bezug auf Straßenreinigung differenziert zu betrachten. Wir hoffen auf die Einsicht aller Grundstückseigentümer für die Straßenreinigungsmaßnahmen, deren Durchführung wirklich keinen großen Aufwand bedeuten.

Bei all denjenigen Bürgern, die ihrer Reinigungspflicht bereits in vorbildlicher Weise nachgekommen sind, möchten wir uns an dieser Stelle herzlichst bedanken.

ÖFFENTLICHER TEIL

Geburtstage

Wir gratulieren den Bürgern der Stadt Lauscha:

17.05.	Johanna Meusel	zum 75. Geburtstag
17.05.	Ursula Liebermann	zum 72. Geburtstag
17.05.	Bodo Dzwonkowski	zum 70. Geburtstag
18.05.	Günter Knye	zum 69. Geburtstag
18.05.	Brigitte Resch	zum 66. Geburtstag
18.05.	Irmgard Leipold-Beck	zum 65. Geburtstag
19.05.	Hilde Zetzmann	zum 82. Geburtstag
19.05.	Regina Porzel	zum 72. Geburtstag

Geburtstage

19.05.	Gerhard Fölsche	zum 70. Geburtstag
19.05.	Kurt Huhn	zum 67. Geburtstag
19.05.	Lilli Streng	zum 65. Geburtstag
20.05.	Herbert Greiner-Matzen-Sohn	zum 83. Geburtstag
20.05.	Heinz Kluge	zum 81. Geburtstag
20.05.	Otto Weschenfelder	zum 81. Geburtstag
20.05.	Max Müller-Löb	zum 80. Geburtstag
20.05.	Werner Böhm-Hennes	zum 79. Geburtstag
20.05.	Hilde Leipold-Büttner	zum 78. Geburtstag
20.05.	Lotte Knauer	zum 75. Geburtstag
21.05.	Edgar Geyer	zum 69. Geburtstag
23.05.	Fritz Petzold	zum 68. Geburtstag
24.05.	Ludwig Langhammer	zum 70. Geburtstag
24.05.	Hans-Jochen Apel	zum 66. Geburtstag
25.05.	Arno Müller-Blech	zum 75. Geburtstag
26.05.	Liselotte Heinlein	zum 80. Geburtstag
26.05.	Siglinde Möpert	zum 73. Geburtstag
27.05.	Edith Zinck	zum 70. Geburtstag
29.05.	Ilse Hinze	zum 84. Geburtstag
30.05.	Elfriede Böhm-Wirth	zum 81. Geburtstag
31.05.	Lotte Zitzmann	zum 82. Geburtstag
01.06.	Rudolf Müller	zum 70. Geburtstag
02.06.	Ludwig Heinlein	zum 84. Geburtstag
02.06.	Werner Scheler	zum 78. Geburtstag
02.06.	Willi Ricker	zum 73. Geburtstag
02.06.	Gertraud Walter	zum 71. Geburtstag
03.06.	Hannelore Böhm-Hennes	zum 69. Geburtstag
05.06.	Lore Mikolajczyk	zum 65. Geburtstag
06.06.	Heinz Leib	zum 79. Geburtstag
06.06.	Knut Langhammer	zum 69. Geburtstag
06.06.	Günther Mindt	zum 66. Geburtstag
10.06.	Anni Hein	zum 77. Geburtstag
10.06.	Werner Greiner-Well	zum 76. Geburtstag
11.06.	Hanna Bäß	zum 76. Geburtstag
11.06.	Helga König	zum 66. Geburtstag
12.06.	Berta Greiner-Adam	zum 96. Geburtstag
12.06.	Rudi Pamminger	zum 73. Geburtstag

Wir gratulieren den Bürgern des Ortsteiles Ernstthal:

17.05.	Adele Heinz	zum 81. Geburtstag
22.05.	Lenore Hochstein	zum 90. Geburtstag
25.05.	Margot Rüger	zum 72. Geburtstag
25.05.	Ingrid Böhm	zum 67. Geburtstag
28.05.	Ursula Eichhorn	zum 76. Geburtstag
29.05.	Elisabeth Müller	zum 72. Geburtstag
31.05.	Herbert Böhm	zum 79. Geburtstag
01.06.	Hartmuth Bechmann	zum 66. Geburtstag
01.06.	Alexander Sakowitz	zum 66. Geburtstag
02.06.	Sigrid Heinz	zum 70. Geburtstag
05.06.	Walter Rüger	zum 69. Geburtstag
05.06.	Inge Greiner-Kaiser	zum 67. Geburtstag
05.06.	Ilse Gerda Venter	zum 66. Geburtstag
05.06.	Lieselotte Jahn	zum 65. Geburtstag
11.06.	Hildegard Domogalla	zum 72. Geburtstag
12.06.	Dorothea Barbara Söltner	zum 79. Geburtstag
12.06.	Friedrich Greiner	zum 73. Geburtstag



Die Arbeiterwohlfahrt informiert:



Termine und Vorinformationen der AWO Lauscha

Kinderfest in Lauscha

Seit 15 Jahren wird in Lauscha das Kinderfest am 1. Mai durch die AWO und der SPD durchgeführt. Auch dieses Mal waren viele gekommen, um auf dem Gelände des Kitas „Hüttengeister“ zünftig zu feiern.

Ob bei sportlichen Spielen, beim Schminken oder Basteln von Ansteckern, überall herrschte viel Betrieb.

Nicht zu vergessen – man konnte einen Luftballon auf die Reise schicken mit Absender. Vielleicht kommt ja eine Postkarte wieder zurück. Der Empfänger wird dann von uns eine Kinofreikarte erhalten. Also bitte beim Kita melden, wenn Post ankommt.

Beim Eingang konnte ein Los gezogen werden für eine Freifahrt auf der Rodelbahn. Hiermit unseren Dank für die gesponserten Karten.

Desweiteren bekam jedes Kind einen Bon für Bratwurst oder Kuchen und für ein Getränk. Außerdem wurden Windmühlen, Sonnenschilder und Leckereien verteilt.

Einen großen Dank auch an die Musikanten um Volker Sesselmann. Er ist jedes Jahr dabei, wenn zum Kinderfest eingeladen wird.

Vorschau

Am **Samstag, dem 4. Juni 2005** wird in Ernstthal an der Rodelbahn zum diesjährigen **Kinderfest** eingeladen. Veranstalter ist der Feuerwehrverein Ernstthal, die AWO Ernstthal/Lauscha und die SPD Lauscha/Neuhaus. Auch hier erwarten die Kinder viele interessante Spiele. Natürlich wird auch für das leibliche Wohl gesorgt. Beginn ist um 14.00 Uhr.

Am **Mittwoch, dem 18. Mai 2005** laden wir um 15.00 Uhr unsere **Seniorengenerationstagskinder des Monats Mai** zum gemütlichen Kaffeemittag in die Begegnungsstätte der AWO ein. Natürlich sind auch alle anderen Senioren herzlich willkommen.

Jeden Donnerstag laden wir ein zum **Mutti-Vati-Kind-Treff**. Ab 15.00 Uhr können sich die Eltern in gemütlicher Runde in der Begegnungsstätte treffen.

Am **Mittwoch, dem 8. Juni 2005** lädt der Kreisverband der AWO Neuhaus/Sonneberg zum traditionellen **Sommerfest** nach **Neuhaus** auf den Bornhügel ein. Dieses Jahr feiert der Kreisverband sein 15-Jähriges. Wir würden uns freuen, recht viele Senioren begrüßen zu können. Beginn ist um 14.00 Uhr. Der Festplatz ist sehr gut mit der Bahn zu erreichen.

Kegelturnier um den Wanderpokal des AWO-Kreisverbandes Sonneberg/Neuhaus

Am Mittwoch, dem 20. April 2005 trafen sich die AWO-Senioren auf der Kegelbahn in Steinheid. Seit vielen Jahren treffen sich die Kegelfreunde des Ortsvereins Rauenstein und Lauscha, um diesen

schönen Freizeitsport auszuüben. Unsere Senioren sind immer top bei der Sache, und mit viel Ehrgeiz wird die Kugel geschoben.

Leider macht uns das Alter einen Strich durch die Rechnung, denn einige Senioren können nur noch als Zuschauer und Fans dabei sein. So konnten dieses Jahr nur zwei Mannschaften antreten - der OV Rauenstein und der OV Lauscha.

Der OV Lauscha konnte mit 940 Holz den Wanderpokal erfolgreich verteidigen, Rauenstein brachte es auf 860 Holz. Tagesbeste wurde Christa aus Rauenstein mit 279 Holz.

Der Kreisverband möchte ganz herzlich gratulieren und sich bei unseren Senioren für diesen Einsatz bedanken. Wir wünschen allen, dass sie trotz mancher Wehwehchen nicht aufgeben und auch weiterhin dieser schönen Freizeitbeschäftigung die Treue halten.

Schön wäre es, wenn sich auch Jüngere dazu entschließen könnten, bei dieser Freizeit mitzumachen. Unsere Lauschaer Mannschaft trifft sich einmal im Monat im Sportpark Ernstthal. Auch absolute Neulinge im Kegeln sind jederzeit willkommen. Termine bitte in der AWO Obermühle erfragen.

Feuerwehrverein Ernstthal e.V.

Waldfest an der Rennsteighütte Ernstthal

Der Feuerwehrverein Ernstthal e.V. führt wie gewohnt am Pfingstsonntag, dem 15. Mai 2005 ab 14.00 Uhr sein Waldfest an der Rennsteighütte in Ernstthal durch.

Es wirken die Stadtkapelle Lauscha, die Jagdhornbläsergruppe sowie der Chor Waldeslust mit. Für das leibliche Wohl ist, wie immer bei den Veranstaltungen des Feuerwehrvereins, bestens gesorgt.

M. Bosecker, Feuerwehrverein Ernstthal e.V.

Freiwillige Feuerwehr und Feuerwehrverein Lauscha

Maibaum in Lauscha

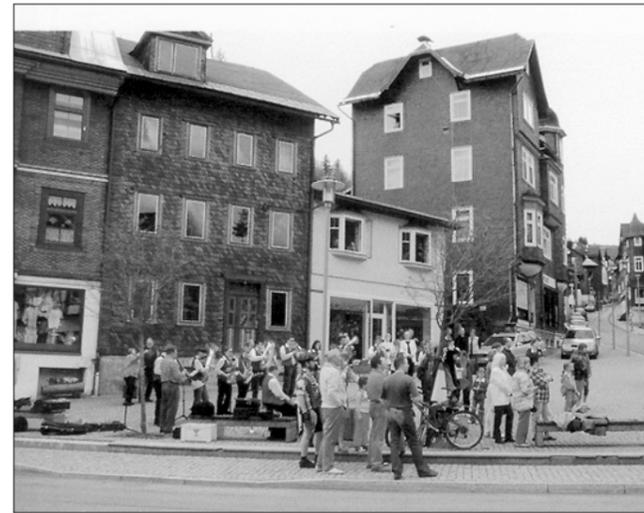
Nun ist es wahr geworden. Nach mehr als einer 15-jährigen Pause schmückt wieder, einer alten Tradition folgend, ein Maibaum den Hüttenplatz in Lauscha.

Die Kameradinnen und Kameraden der Feuerwehr in Lauscha hatten in mühevoller Kleinarbeit in der Vorbereitungszeit keine Zeit gescheut, um dieses Ereignis zum vollen Erfolg zu bringen.

Die Leitung der FFW und des Feuerwehrvereins dankt allen Beteiligten für ihre gezeigten Initiativen, die zum Gelingen der Aktion beigetragen haben. Auch gilt unser Dank der Stadtkapelle Lauscha, die beim Aufstellen des Maibaumes musikalisch die Aktion unterstützten.

Ein kleiner Wermutstropfen fällt in dieses Ereignis, und dies ist, wie bei vielen solchen Ereignissen in Lauscha, das mangelnde Interesse der Bevölkerung in unserer Stadt.

Dieter Knye, Pressewart



Schöne 1-Zi/2-Zi-Whg. in Ernstthal

Bahnhofsnahe, sonnige Lage, 36 m²/77 m², großer Balkon/Dachgeschoss, Stellplatz, 175,00 Euro / 375,00 Euro + NK + 2 MM Kt. Telefon 036702/2880

SV Lauscha e.V.

Einladung

Der SV Lauscha e.V. lädt alle seine Mitglieder zur Mitgliederversammlung 2005 ein:

am **Mittwoch, dem 25. Mai 2005**

um **18.00 Uhr**

im **Gasthof Brandt**

Tagesordnung:

1. Bericht des Vorstandes
2. Bericht der Rechnungsprüfer
3. Haushaltsplan 2005
4. Finanzordnung
5. Diskussion
6. Beschlussfassungen
7. Wahlen

Dr. Töpfer

1. Vorstand

WSV 08 Lauscha e.V.

4. Lauschaer Vierschanzentournee im Skispringen

Am Sonntag, dem 29. Mai 2005 findet auf den Schanzen im Lauschaer Marktiegel die 4. Lauschaer Vierschanzentournee auf Matten statt.

Jeder Teilnehmer muss auf allen vier Schanzen springen, um im Gesamtergebnis gewertet zu werden. Es gibt kein Streichresultat. Jüngere Springer, welche zum Beispiel nicht auf der K 47m-Schanze springen können, absolvieren eine Dreischanzentournee. Jeder Teilnehmer erhält eine Urkunde und es kommen Pokale zur Vergabe.

Ablauf:

08.30 Uhr	Training auf allen Schanzen (bis 09.30 Uhr)
10.00 Uhr	Springen K 9m
11.00 Uhr	Springen K 15m
12.30 Uhr	Springen K 27m
14.00 Uhr	Springen K 47m
16.00 Uhr	Siegerehrung für die Gesamtwertung

Der WSV 08 Lauscha e.V. lädt interessierte Zuschauer recht herzlich an die Marktiegelschanzen ein.

Informationen und Ausschreibungen im Internet unter www.wsv08lauscha.de.

Jens Greiner-Hiero

Trainer des WSV 08 Lauscha e.V.

Zur Erinnerung ...

Zur Erinnerung an unseren kürzlich verstorbenen

Lehrer und Heimatforscher Herrn Gerhard Kirchner

Herr Kirchner übergab uns nachfolgenden Artikel über unsere Schulzeit, den er anlässlich unserer 35-jährigen Schulentlassungsfeier im Mai 2004 in der „Lauschaer Zeitung“ veröffentlichen wollte. Leider war dies zum damaligen Zeitpunkt nicht möglich, da das Amtsblatt wegen der Wahlen ausgelastet war.

Seine ehemaligen Schüler und viele Leser der „Lauschaer Zeitung“ werden seine interessanten Artikel vermissen:

Vor fünf Jahren beim letzten Klassentreffen schrieb ich in dem Beitrag „Ein paar Glossen aus der Schulzeit“, dass noch Jahrzehnte nach der Schulentlassung ehemalige Schüler mit ihren damaligen Lehrern feiern und sich gerne an ihre Schulzeit erinnern. Und ich zitierte aus einer Abschlusszeitung der 10. Klassen den Reim:

*„Vieles, das damals so geschah,
wird in der Erinnerung dann wieder nah.
Und vieles, das gut war, wird lange bestehn,
auch der einfache Satz: Es war doch schön!“*

Nun wird fünf Jahre später wieder gefeiert. Diesmal trafen sich die Schulfreundinnen und -freunde beim „Gollo“. Die Freude bei ehemaligen Lehrern ist groß, wenn sich ihre damaligen Schüler noch nach 35 Jahren an sie erinnern, sie einladen und die Einladung mit dem Satz „Wir würden uns sehr freuen, wenn du kommst“ endet. Das in Lauscha übliche und vertraute „du“ ist ja längst auch zwischen Schülern und Lehrern von dazumal eine Selbstverständlichkeit geworden.

Beim „Gollo“ lässt es sich gut feiern, da habe ich meine eigenen Erfahrungen. Am 17. Mai des vorigen Jahres feierten wir Schulfreunde der Jahrgänge 1928/29 in dieser traditionellen Gaststätte den 60. Jahrestag unserer Schulentlassung, aßen und tranken gut, genossen das Frühlingsprogramm des Ernstthaler Chores Waldeslust, ließen uns vom Fritz Gramß zünftig unterhalten und schwelgten in Erinnerungen. Solch einen schönen und erfolgreichen Verlauf wünsche ich auch dem diesjährigen Treffen am 15. Mai.

Die Schuleinführung der „Feierer“ erfolgte am 1. September 1961. Laut Statistik betrug die Zahl der Abc-Schützen 98, eine in dieser Zeit durchschnittliche Schülerzahl. So mussten drei Anfängerklassen gebildet werden. Nachdem bereits seit dem Schuljahr 1959/60 die Ernstthaler Schüler der Klassen 5 - 10 die Goetheschule besuchten, erfolgte 1962 die Bildung des Schulkombinates Lauscha-Ernstthal.

Von 1960 bis 1970 wirkte der Steinacher Hermann Pfeiffer als Direktor der Goetheschule. Ihr könnt euch sicher noch an seine Tätigkeit und an Begegnungen mit ihm erinnern. Er wohnt seit einigen Jahren in Ottendorf-Okrilla bei Dresden, ist an Kontakten zur alten Heimat sehr interessiert, schreibt mir ab und zu einen langen Brief und erinnert sich gerne an sein insgesamt 43-jähriges Wirken an der hiesigen Schule. Ihn löste 1970 Willy Metzler ab und übte das Amt des Schulleiters bis 1984 aus.

Nach dem Erhalt der Einladung zum diesjährigen Fest war meine Neugierde geweckt und ich kramte auf dem Abstellboden in Unterlagen aus der Schulzeit der „Jubilare“. Dabei fand ich u.a.

den Stundenplan der Klasse 8b für das Schuljahr 1968/69. Dieser Wochenplan weist vom Montag bis zum Sonnabend täglich sechs Vormittagsstunden sowie am Donnerstag zusätzlich zwei Nachmittagsstunden, also insgesamt 38 Wochenstunden aus.

Auch am Sonnabend ging damals der Unterricht bis 13.00 Uhr, und es war nicht leicht, vor allem die 6. Stunde noch sinnvoll zu gestalten.

Mein alter Kollege Klaus Rosenberg, Leiter der Parallelklasse, und ich hatten es durch eine gemeinsame Freistunde, in der wir uns beim „Schnorps“ (66) abregierten, etwas leichter als unsere Schüler. Aber nach der 6. Stunde waren auch wir geschafft und freuten uns auf den Rest des Wochenendes, obwohl öfters noch ein NAW-Einsatz (freiwillige, unbezahlte Arbeit) am Lehrschwimmbecken der Schule, beim Schwimmbadbau im Steinachgrund, beim Wasserleitungsbau oder an ähnlichen Objekten bevorstand.

In der damaligen Schule spielten die Elternvertretungen eine wichtige Rolle. So fand ich ein Protokoll über die Wahl des Aktivs der Klasse 7b am 26. September 1967. Dieser Elternvertretung gehörten Adolf Geißler als Vorsitzender, Ilse Luthardt, Käthe Blum und Elisabeth Müller-Lustig als Elternbeiräte sowie Inge Schellhammer, Hilde Weichsel, Hilde Bätz, Anna Rauscher, Brigitte Weschenfelder und Willy Müller-Blech an.

Was diese Elternvertreter leisteten, war der Bezeichnung „Aktiv“ würdig und findet noch nach Jahrzehnten meine Anerkennung. In den Elternaktiven der anderen Klassen wird das Wirken ähnlich gewesen sein. In späteren Schuljahren kamen weitere Eltern in diese Aktive, u.a. der Heinz Fiedler und die Lotte Müller-Zschach.

Nun in Form einer Aufzählung einige Begebenheiten aus eurer Schulzeit:

1960/61 erfolgte der Einbau des Lehrschwimmbeckens in den Keller der Goetheschule. Trotz materieller Probleme konnten in diesem Übungsbecken viele Kinder das Schwimmen lernen und dann auch ohne Bedenken das im Sommer 1962 eingeweihte Schwimmbad im Steinachgrund besuchen.

1965 wurde ein für alle Klassenstufen verbindlicher Plan der Schulreisen eingeführt. So besuchten die 7. Klassen die Stadt Leipzig mit ihren Sehenswürdigkeiten Völkerschlachtdenkmal und -museum, Zoo usw. Die 8. Klassen fuhren im Rahmen der Jugendstunden nach Weimar (Buchenwald, Goethe- und Schillergedenkstätten, Theater). Die 9. Klassen besuchten die Sehenswürdigkeiten Jenas und der Besuch der Leipziger Frühjahrsmesse war für die 10. Klassen vorgesehen.

Ihr werdet euch an diese Reisen, an viele Wandertage und auch an die Ferienlager erinnern und darüber etliche Episoden erzählen können. Schöne Erinnerungen sind ebenfalls mit den Klassenfeiern verbunden. Ich denke z.B. an die Feiern in der Gaststätte „Naß“, wo wir durch die Wirtsleute vorbildlich mit Speisen und Getränken versorgt wurden und unsere Klassenkapelle für Stimmung sorgte.

Inzwischen sind seit der Schulentlassung 35 Jahre vergangen. Viele damalige Schüler bringen zum Ausdruck, dass sie sich gerne an ihre Schulzeit erinnern, und diese Rückbesinnung ist sicher auch ein wichtiger Bestandteil des Treffens am 15. Mai beim „Gollo“.

Ich wünsche der Veranstaltung guten Verlauf, den Teilnehmern schöne Stunden und alles Gute für die Zukunft, gedenke auch der damaligen Schüler, Lehrer und Elternvertreter, die nicht mehr unter uns weilen.

Ich hoffe, dass diese Erinnerungen im Großen und Ganzen den Realitäten der Jahre 1961 bis 1971 entsprechen und nicht zu stark durch die Altersnostalgie geprägt sind. Sie geben natürlich nur einige Einblicke in die Schulzeit der „Feierer“ und sind als Anregung zum eigenen Erinnern gedacht.

Gerhard Kirchner



Einladung

Für alle Schulkollegen Jahrgang 1925/26

In Erinnerung an unsere Schulentlassung im Jahr 1940 treffen wir uns zu einem gemütlichen Nachmittag

am **Samstag, dem 21. Mai 2005**

um **15.00 Uhr**

im **Kaffee „Schanzenblick“**

Ehepartner sind herzlich eingeladen.



In unserer Mundart ...

Vebotna Frücht schmeckn gut

*Zwä Manner, wu sich han gekannt,
sen of de Reeperbahn gelandt.
Sie han sich köstlich amüsiert,
on sen von Bar zu Bar marschirt.
En eener sen sa hengablien,
on han sich do die Zeit vetriem.
Champagner on bengalisch Faüer,
Bier on Schnaps wor söndhaft taüer.
Sie schnapptn sich a gleich zwä Hurn,
hettn die Weiwerläüt Figurn.
Veführerisch han sa gerochn,
en ölla Kläder is da Duft gekrochn.
Sie han sich owe Gedankn gemacht:
„Dehemma schöpft me doch Vedacht,
wu mir von Metternocht bis öm a siem,
ons en Hamburg römgetriem.“
De aner äußert en sein Suff:
„Mei Fra wäß net, wie's richt en Buff.“*

Ursel Müller

Impressum Lauschaer Zeitung

Herausgeber: Stadt Lauscha
Anschrift: Stadtverwaltung Lauscha
Bahnhofstraße 12
98724 Lauscha

Druck, Gesamtherstellung und verantwortlich für Anzeigenannahme:
Satz & Media Service Uwe Nasilowski
Straße des Friedens 1 a
07338 Kaulsdorf
Tel.: 03 67 33/2 33 15
Fax: 03 67 33/2 33 16
E-mail: satz.mediaservice@t-online.de

Erscheinungsweise: nach Bedarf

Verantwortlich für den Inhalt:

1. Für alle Veröffentlichungen der Stadt ist die Stadt verantwortlich.
2. Für alle anderen Veröffentlichungen im amtlichen bzw. nichtamtlichen Teil ist der jeweilige Herausgeber der Mitteilung verantwortlich.
3. Verantwortlich für den öffentlichen Teil ist die Druckerei bzw. der entsprechende Verfasser einer Mitteilung/Nachricht.

Bezugsmöglichkeiten/Bezugsbedingungen:

Ein gesicherter Bezug des Amtsblattes ist nur im Abonnement möglich. Darüber hinaus besteht die Möglichkeit, das Amtsblatt gegen Erstattung der Porto-kosten laufend und einzeln zu erhalten.

Zu abonnieren und zu bestellen ist das Amtsblatt bei der:

Stadtverwaltung Lauscha
Bahnhofstraße 12
98724 Lauscha
Tel.: 03 67 02/29 00
Fax: 03 67 02/2 90 23

Das Amtsblatt wird bis auf weiteres kostenfrei im Stadtgebiet verteilt. Zu beachten gilt, dass die kostenfreie Verteilung des Amtsblattes im Stadtgebiet lediglich eine Serviceleistung der Stadt darstellt. Ein Anspruch, das Amtsblatt auf diese Weise regelmäßig zu erhalten, besteht nicht.